



BiolandWeingut Stefan Kuntz, Raiffeisenstraße 13, 76829 Landau

Lieber Freund guten Weines



Quevri

Der Ursprung des Weinbaus vor über 5000 Jahren

Neue Generationen besinnen sich oft auf alte Werte. Das ist wichtig, denn alte Werte sind vor allen Dingen Werte die Jahrhunderte bis Jahrtausende überlebt haben. Erfahrungen wurden gemacht und weitergegeben. So haben wir uns entschlossen auf diese Pfade zurück zu kehren. Unsere Beziehungen zu einem alten georgischen Mitarbeiter und unsere Reise nach Georgien haben uns dazu animiert. Nun wird der Plan in die Tat umgesetzt, um in Amphoren, Quevri genannt, Wein ausbauen zu wollen. Wir haben uns ein Dutzend 600 und 1000 Liter Fässer direkt aus Georgien kommen lassen, von denen wir ein paar behalten und ein paar an befreundete Winzer abgeben. Der Gedanke ist, einen naturnahen Wein **ohne Schwefel** herzustellen, auch orange wine genannt. Nun müssen die Quevri's erst einmal in den Boden eingegraben werden um den

positiven Effekt der Erdkühlung ohne zusätzlichen Energieaufwand zu erhalten. Gemeinsam mit meinen Söhnen, Pablo und Elias, wird dann entschieden welcher Wein vom 2021er Jahrgang für das spannende Experiment auserkoren ist. Den ersten Tropfen des Quevriweines wird es dann Anfang 2023 geben.

Der Ausbau unterscheidet sich gravierend von der herkömmlichen Technik. Wenn die gesunden Trauben geerntet sind, werden zunächst 2/3 der Stiele und Kämme von den Beeren getrennt. Die 2/3 entrappten Trauben werden dann zusammen mit 1/3 nicht entrappten für die Vergärung in das Quevri gegeben. Dort verweilen sie die gesamte Gärdauer und bleiben noch weitere 6 Monate zur Reifung im luftdicht verschlossenen Quevri. Nach diesem halben Jahr schöpfen wir den Wein gut zur Hälfte aus dem Tongefäß ab. Dieser wird dann bis zur endgültigen Reife noch in einem Holzfass ein

WEIN MIT
TIEFEN WURZELN

Bioland

Weingut Post

weiteres halbes Jahr gelagert. Dazwischen sind viel Kontrolle und Verkosten nötig. Es gibt viel zu tun, probieren wir's aus. Aus der verbleibenden Hälfte wird ein leckerer Tresterschnaps gebrannt, der Pfälzer Chacha.

Weinempfehlung

2020er Chardonnay Kabinett und Edition P

Veni, vidi, vici! Ich kam, sah und siegte sprach der 2020er Chardonnay. Vergessen Sie gut gemachte, gut beworbene Standarddurchschnittsweine. Diese beiden Chardonnay haben sich selbst gemacht. Wir haben einfach nur erhalten was uns im Überfluss vom Weinberg geschenkt wurde. Kraft, exotische Fruchtnoten, Mundfülle und einen langen, langen Abgang. Ein Champions League-Kandidat für die besonderen, wertvollen Momente. Die Edition P wird ein Wein sein, welcher auch nach vielen Jahren, wie eine alte Diva, ein großer Genuss schenkt.

Biodiversität fördern

Bioland geht voran?

Bioland hat erstmals in ihren neuen Biodiversitätsrichtlinien erfasst, was jeder Bauer und Winzer wirklich für die Vielfältigkeit der Arten auf seinem



MONATS-ANGEBOT

Artnr. 12
2019er

Spätburgunder Rotwein
Des Winzers Rotweinfavorit in
2021. Mild, nussig und lang lang
auf der Zunge.

Sonderrabatt 10%
Gültig bis 17. Juli 2021

Betrieb und Anbauflächen tun kann. In einem ausführlichen Katalog werden alle Maßnahmen aufgezählt und bepunktet, welche die Pflanzenvielfalt und damit auch die Tiervielfalt fördert. Es gibt viele Möglichkeiten wie man sein Punktekonto erhöhen kann. Es muss eine Mindestpunktzahl von 100 erreicht werden. Bepunktet werden zum Beispiel das Aufhängen und die Anzahl von Vogelnistkästen und Bienenhotels. Ob man an den Rebendzeilen Sträucher oder Stauden gepflanzt hat, zum Beispiel Rosen und Lavendel. Wie vielfältig sind die Pflanzen, die außer den Reben in den Weinbergen wachsen. Wie oft wird die Begrünung geschnitten oder wird sie gar nicht gemäht. Sind am Rand der Weinberge Sträucher angelegt und wie viele Bäume überragen unser Rebenmeer?

Im Weingut selbst wird auch geschaut und bepunktet ob genügend Plätze für Vögel, Säuger und Bienen geschaffen sind. Ob das Anwesen mit einem sterilen, leblosen Golfplatzrasen umrahmt ist oder mit blühenden Wiesen glänzt.

Der Sinn hinter der Aufnahme dieser Umweltschutzprojekte ist, den Anreiz zu schaffen durch genaue Wertungen den Punktstand jedes einzelnen Betriebes zu erfassen und zu erhöhen.
Punkte für unsere Natur. Punkte für

unsere Gesellschaft. Auch soll es den jungen Biolandbetrieben zeigen, dass Biolandanbau sich nicht nur auf Verzicht von chemischen Pflanzenschutzmitteln und Mineraldüngung reduziert. Das Biolandwarenzeichen gibt es nicht umsonst!

Alpakamenia geht weiter

Max, Wicht und???

Nachdem unser erster lieblicher Weißwein mit dem Namen unseres „Wappentiers“, „Alpaka“, den Weg in viele durstige Kehlen gefunden hat, musste unsere kleine Herde natürlich diesen Erfolg feiern. Hengst Chaplin nahm sich das sehr zu Herzen und erreichte eine 100%tige Trefferquote, Gratulation hierbei von uns allen. Er ist ja auch wirklich ein **hübscher, netter Kerl**. Die Damen der Herde sind ihm jedenfalls völlig verfallen und schenken ihm Respekt, Zuneigung und ... Nachwuchs. So erblickte Max, mitten bei einer Onlineweinprobe, der Winzer war dann doch bei der weiteren Probe etwas angespannt, an einem sehr kalten Frühlingsabend das Licht der Welt. 14 Tage später gebar Rubina, unendlich entspannt, ihr zweites gesundes Baby mit dem Namen „Wicht“. Nun warten wir nur noch auf die Clanchefin, Oma



Crema, die sich entweder sehr viel Winterspeck angefressen hat oder uns in den nächsten Tagen noch eine Überraschung bescheren wird. Es ist schwer zu sagen ob unter dem dicken kuscheligen Fell das eine oder das andere lauert. Da haben die Tierchen einen gewissen Vorteil gegenüber uns Menschen!

Weinbergs Schnitzeljagd

210 m gerade nach Westen, nach 80m rechts ab.....

Auf einem der zahlreichen Abendspaziergänge mit Tatsu, unserem Australian Shepherd, durch unsere Weinbergsflur ist die Idee entstanden, diesen wirklich mehr als schönen Weg auch für Gäste, Einheimische und Touristen auszuschildern. Wer hat nicht schon mal als Kind bei einem Kindergeburtstag an einer Schnitzeljagd teilgenommen? Das darf man jetzt wieder! Als Erwachsener oder mit seinen Kindern. Wir haben einen Weg ausgeschildert, welcher an unseren Rebgärten vorbeiführt, an denen kleine Aufgaben auf Bewältigung warten. Alle Ergebnisse zusammen ergeben eine Lösung welche, wenn richtig, bei uns im Weingut mit einer Flasche Weißburgunder belohnt wird. Der Start und das Ziel ist das Weingut. Lust bei Eurem nächsten Weingutsbesuch es mal zu versuchen? Man wird mit allerhand **tiefschürfenden, lustigen und wahren Sprüchen** begleitet.

mit freundlichem Gruß
Stefan Kuntz, Familie und Team